

(LAI- 100:100%/ AzB 84/ Leq (3) aus: ROV)

60 dB(A)- Isophone
Landebahn Nordwest

Ist- Zustand 1998, 60 dB(A)
(Leq (4) aus: Ö 17)

Flugbewegungen pro Tag/ Nacht
gemittelter West- und Ostbetriebstag
Ist- Zustand nach HLUg 2001

60 dB(A)- Isophone
Prognose- Null- Fall

Landebahnen Ist- Zustand

Landebahn Nordwest
(Kelsterbacher Wald)

Alternativanflug 25

299 / 46

294 / 20

07 - O
49 / 5

HAB KULOK

100 dB
118
07 - S
(lang)

Stadt Offenbach am Main
DEZERNAT II BAU- UND PLANUNGSAMT
Abteilung 60.2 Stadtentwicklung und Verkehrsplanung

**An- und Abflugrouten,
Fluglärmisophonen,
städtischer Grundbesitz im
Planfeststellungsverfahren (PFV)**

städtischer Grundbesitz

Bearbeiter:
60.21
Herr Gaffga
Herr Zinn

geplottet:

Anlage
AZ: H 104 Maßstab: - Blatt: 1/1
Dateiname: Pfv_st_Grundbesitz.cdr
Datum: 03/2005

OFFENBACH A.M.

AMTLICHER STADTPLAN

Maßstab

Herstellung des Magister der Stadt Offenbach a.M. - Vermessungsamt Ausgabe 1998
 Herleitung RECI Kartographie und Verlag, Im Goltzen 7, 63003 Dreieich ISBN 3-91-25...

(LAI= 100:100%/ AzB 84/ Leq (3))
60 dB(A)- Isophone
 Prognose- Null- Fall (ROV)
60 dB(A)- Isophone
 Landebahn Nordwest (ROV)
Ö 17 Ist- Zustand 1998, 60 dB(A)
 (Leq (4))



DEZERNAT II BAU- UND PLANUNGSAMT
 Abteilung 60.2 Stadtentwicklung und Verkehrsplanung

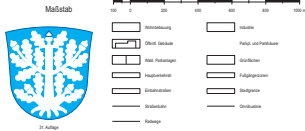
Wohnungsbestand der Stadt und der städtischen GBO

- < 21 Wohnungen
- 21 - 50 Wohnungen
- > 50 Wohnungen
- (> 100 Wohnungen mit Anzahl der WE)
- (Kartiert nach Wirtschafts-/ Verwaltungseinheiten; innerhalb der 60 dB(A) Kurve liegen ca. 2.700 WE)

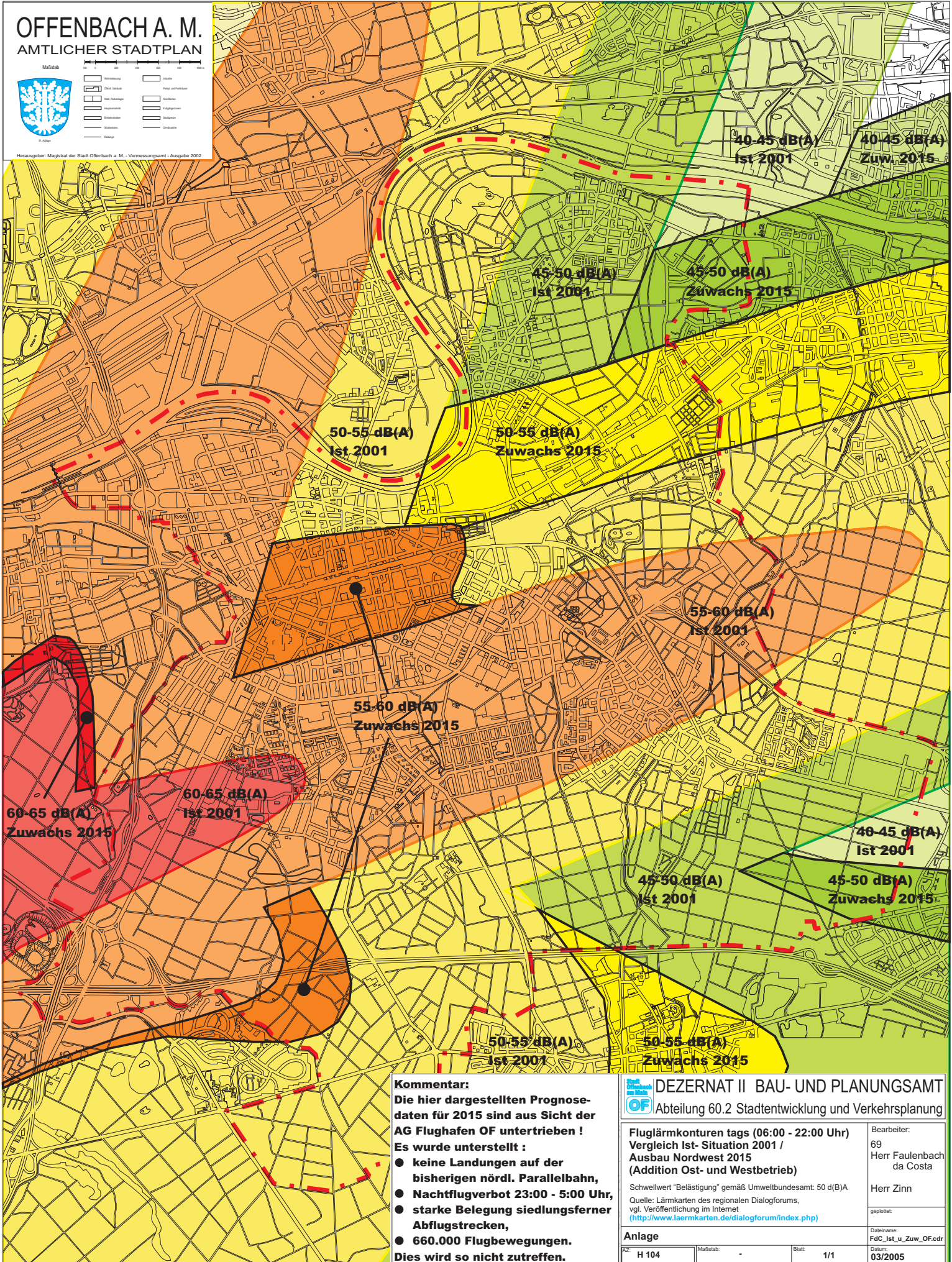
Plangrundlage: Amt 62

Bearbeiter:	60.21 Herr Gaffga Herr Zinn
geplant:	
Datensatz:	Off_Am_Amt_Stat_GBO_merkat
Datum:	03/2005

OFFENBACH A. M. AMTLICHER STADTPLAN



Herausgeber: Magistrat der Stadt Offenbach a. M. - Vermessungsamt - Ausgabe 2002



Kommentar:
Die hier dargestellten Prognose-
daten für 2015 sind aus Sicht der
AG Flughafen OF untertrieben !
Es wurde unterstellt :
● keine Landungen auf der
bisherigen nördl. Parallelbahn,
● Nachtflugverbot 23:00 - 5:00 Uhr,
● starke Belegung siedlungsferner
Abflugstrecken,
● 660.000 Flugbewegungen.
Dies wird so nicht zutreffen.

DEZERNAT II BAU- UND PLANUNGSAMT
Abteilung 60.2 Stadtentwicklung und Verkehrsplanung

Fluglärmmkonturen tags (06:00 - 22:00 Uhr) Vergleich Ist- Situation 2001 / Ausbau Nordwest 2015 (Addition Ost- und Westbetrieb)	Bearbeiter: 69 Herr Faulenbach da Costa
Schwellwert "Belästigung" gemäß Umweltbundesamt: 50 d(B)A Quelle: Lärmkarten des regionalen Dialogforums, vgl. Veröffentlichung im Internet (http://www.laermkarten.de/dialogforum/index.php)	Herr Zinn
gepolltet:	Datum: FdC_Ist_u_Zuw_OF.cdr
Anlage AZ: H 104	Blatt: 1/1
Maßstab: -	Datum: 03/2005

Auswirkungen auf einzelne Stadtteile in Offenbach

Nachfolgend ist die Auswirkung des Ausbaus des Frankfurter Flughafens mit der von Fraport in das Planfeststellungsverfahren eingebrachten Ausbauvariante Nordwest auf einzelne Stadtteile dargestellt, während bislang die Auswirkungen auf Offenbach meist summarisch für das ganze Stadtgebiet betrachtet wurden. Bei differenzierter Betrachtung einzelner Stadtteile stellen sich jedoch sehr unterschiedliche Auswirkungen heraus. Dies wird anhand der Stadtteile **Westend** (Buchraingebiet), **Lauterborn** (Rosenhöhe, Tempelsee) und **Bürgel** (Rumpenheim, Waldheim) nachfolgend erläutert.

Das wesentliche Ergebnis ist:

- **Westend** (Buchraingebiet)

Zu der heutigen Ist-Belastung bei Ost-Betriebsrichtung an ca. 90 Tagen pro Jahr kommt die wesentliche Belastung durch den Landeanflug Nordwest an ca. 275 Tagen / Jahr hinzu. Zukünftig wird das Westend ununterbrochen an 365 Tagen durch Fluglärm belastet.

Das Westend wird daher absolut am meisten von dem Ausbau Nordwest betroffen.

- **Lauterborn** (Rosenhöhe, Tempelsee)

Die Stadtteile tragen heute die größten Belastungen im Stadtgebiet. Die Nordwest-Ausbauvariante entzerzt zwar z.T. den Landeanflug, aber durch weitere Landungen auch auf der bisherigen nördlichen Parallelbahn und insgesamt wesentlich mehr Flugbewegungen tritt keine Entlastung auf. Die prognostizierte Zunahme der schweren Flugzeuge (Flugzeuge über 120 t) wird beim Landeanflug zusätzlichen Fluglärm für die Stadtteile Bieber, Rosenhöhe, Tempelsee und Lauterborn bewirken.

- **Bürgel** (Rumpenheim, Waldheim)

Die Stadtteile sind heute die vom Fluglärm relativ am wenigsten belasteten Gebiete.

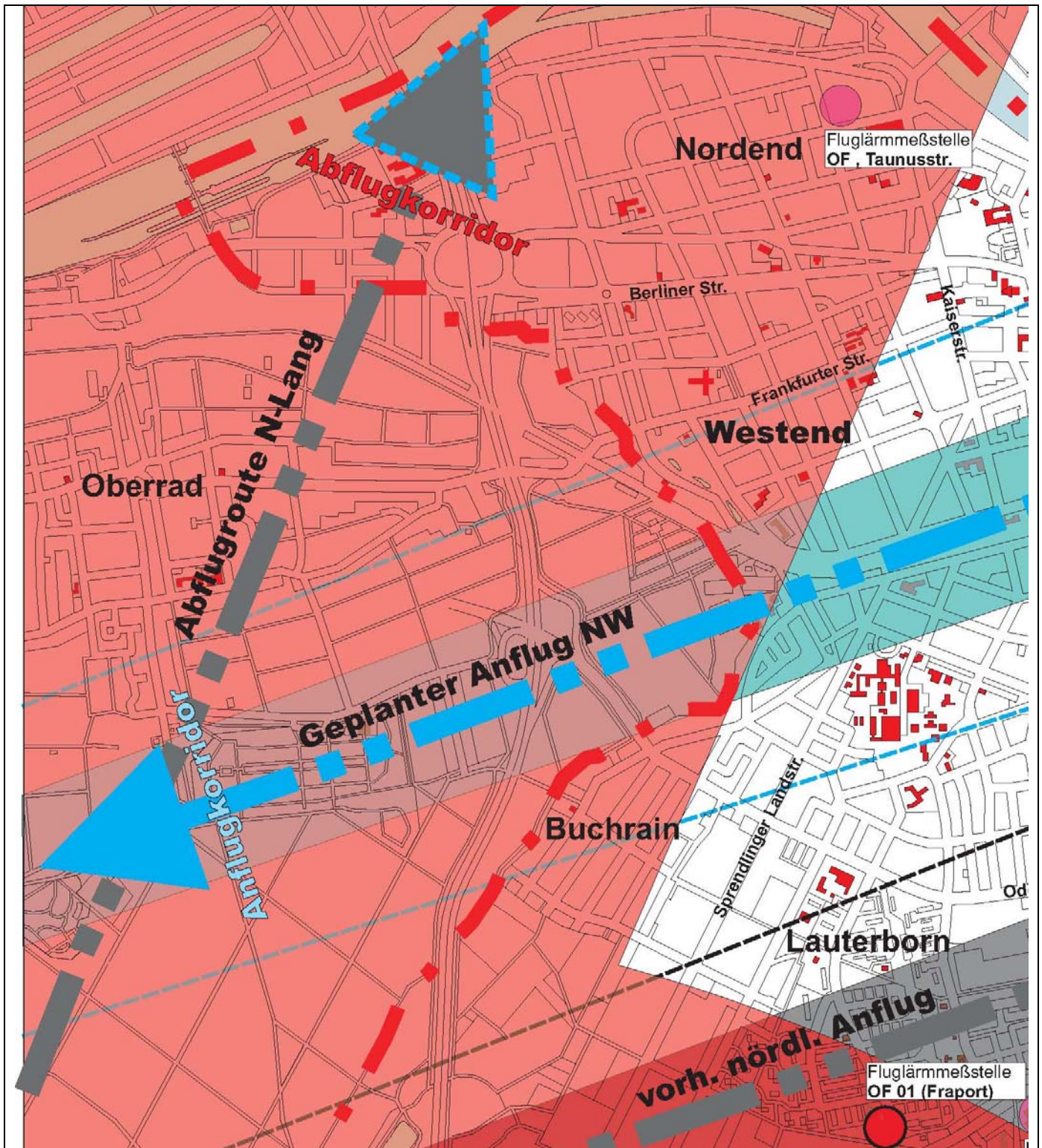
Der Ausbau Nordwest rückt den Landeanflug um ca. 1,5 km näher an Bürgel heran. Zusätzlich rückt (durch die weiter westlich gelegene Landebahn) der westlichste Eindrehbereich über den Bürgel-Rumpenheimer-Mainbogen.

Die Lärmbelastung in den Stadtteilen steigt relativ am meisten, ist jedoch absolut weiterhin erheblich niedriger als im Süden.

Im Detail ist die Situation für die einzelnen Stadtteile in den nachfolgenden Abbildungen dargestellt.

Flughafenausbau mit Landebahn Northwest Betroffenheit einzelner Stadtteile in Offenbach

Westend (Buchraingebiet)



Ist. Das Westend wird im Normalfall (Flugzeuge landen von Osten zum Flughafen = ca. 75% des Jahres) nicht vom Fluglärm belastet. Allerdings wird bei sog. Ostwetterlage (Flugzeuge starten nach Osten) das Westend von der Flugroute 07-N-lang überflogen und wird in den letzten Jahren zunehmend stark mit Fluglärm an etwa 90 Tagen im Jahr belastet (25.100 Flugbew.). Die Steigerung steht im Zusammenhang mit der zunehmenden Zahl der Flugbewegungen insgesamt (und ist ansonsten abhängig von der Häufigkeit der Ostwetterlage; 2003 außerordentlich häufig).

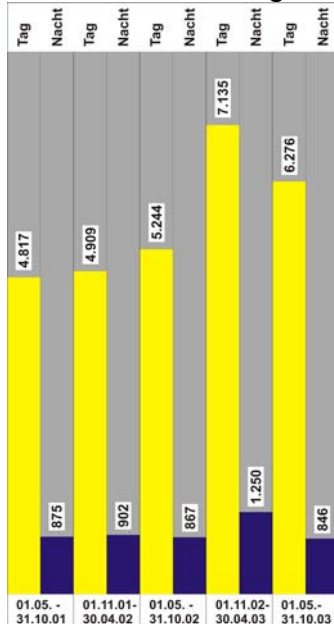
Im Ausbaufall mit einer Nordbahn wird sich die Situation verschlechtern; relativ gegenüber den anderen Offenbacher Stadtteilen am deutlichsten (mindestens 162.000 Flugbew.). Zum Lärm bei Abflug kommt der Fluglärm der Landungen an den übrigen Tagen des Jahres hinzu! – Daher wehrt sich die Stadt Offenbach gegen weitere Belastungen und lehnt die Nordbahnen ab.

Flugbetrieb nach Raumordnungsverfahren Nordwestausbau (9b)(ROV) (Quelle:DES):

Ist 2000: 25.100 Flugbew. / Jahr an ca. 90 Tagen / Jahr (25% Ostbetrieb)

Planung 2015: mindestens 162.000 Flugbew. / Jahr an 365 Tagen / Jahr (25% Ostbetrieb + 75% Westbetrieb auf Landebahn NW)

Abflüge über dem Westend gemäß Fraport



Lärmwerte (Dauerschallpegel) gemäß RDF

Ist 2001

Ostbetrieb
 Tag 57 dB(A)
 Nacht 50 dB(A)
 Westbetrieb
 Tag 47 dB(A)
 Nacht 42 dB(A)

Prognose 2015

Ostbetrieb
 Tag 57 dB(A)
 Nacht 49 dB(A)
 Westbetrieb
 Tag 55 dB(A)
 Nacht 45 dB(A)

(relevant: Zunahme > 3dB(A))

Hinweis:

www.laermkarten.de / dialogforum – Regionales Dialogform(RDF)

Einzel- / Maximalschallpegel L_{max}

(„Messungen“ Fraport AG)

Messstelle 01 Lauterborn

(hier nicht relevant)

Hinweis:

www.fraport.de / Infoservice Fluglärm / Fluglärmmessung

Einzel- / Maximalschallpegel L_{max}

(Messungen Stadt Offenbach 2003)

Messpunkt Taunusstr.

Mai 2003

Es treten **tags** Fluglärmereignisse **≥ 65 dB(A)** bis **78dB(A)** auf. Diese Ereignisse sind an Wochenenden und Feiertagen häufiger als an Werktagen. – **Nachts** werden 65dB(A) nicht überschritten.

Nov. 2003

Ähnliches Ergebnis. Relevante Schwellen werden nicht überschritten.

Hinweis auf weitere Messungen:

www.dflid.de / DFLD / index.htm / OF 2

relevante Vorsorgeschwellwerte

Dauerschallpegel (L_{eq3})

tags/nachts Belästigung	50/40 dB(A) (UBA)
erhebl. Belästigung	55/45 dB(A) (UBA/OF-ROV)
Gesundheitsgefahren	60/50 dB(A) (UBA/OF-ROV)
	/50 dB(A) (OF-Klage)

Einzelschallpegel (L_{max})

Nachts max. **6 x 67** dB(A) (OF-Klage)

(Umweltbundesamt (UBA) / Stellungn. Stadt OF im Raumordnungsverfahren (OF-ROV) / Stadt Offenbach beim Verw.-Gerichtshof (VGH) Kassel (OF-Klage))

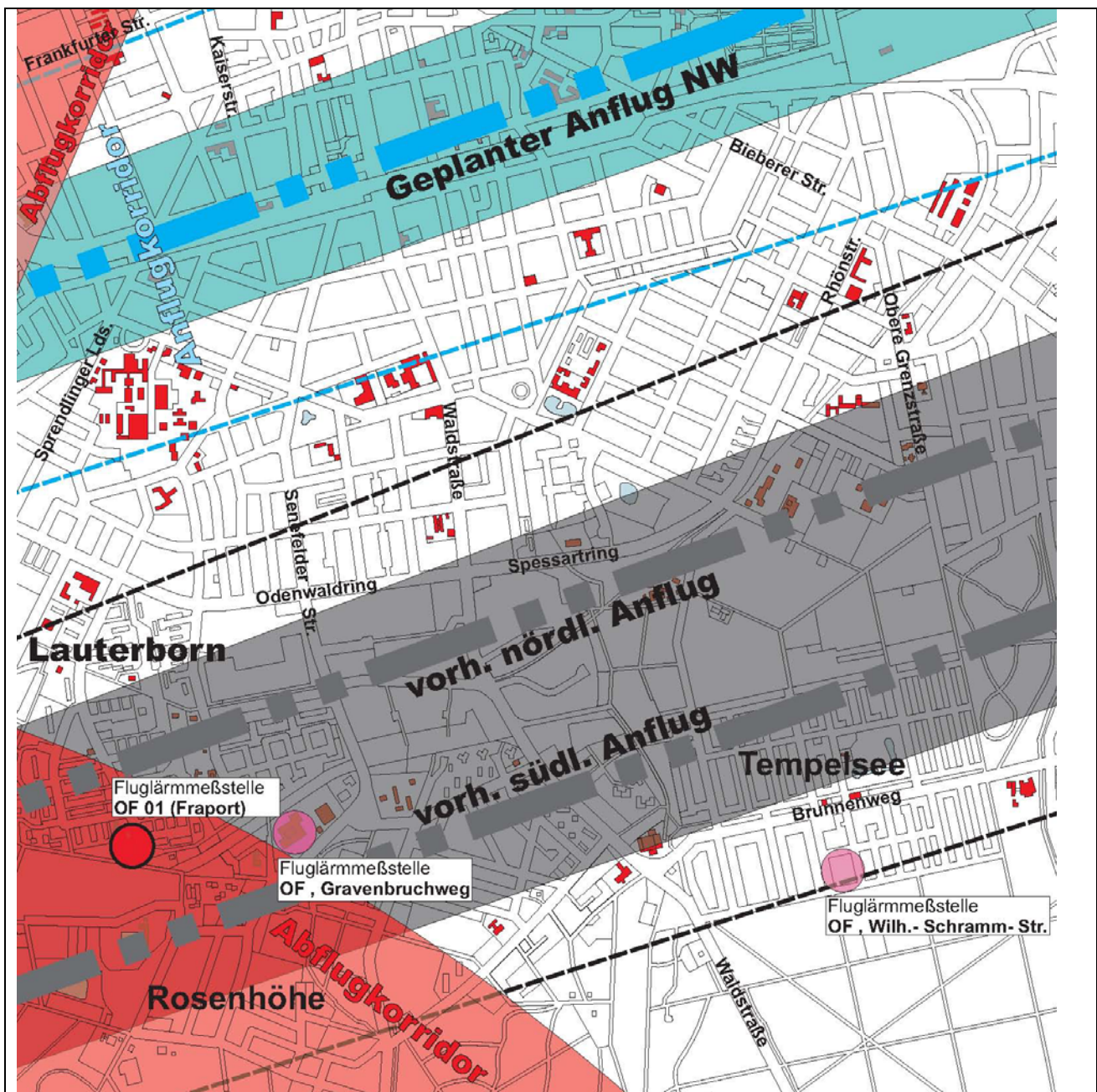
Magistrat der Stadt Offenbach a. M.

69 AG Flughafen

60.21 Bau- und Planungsamt, Stadtentwicklung

Mai 2004

Flughafenausbau mit Landebahn Nordwest Betroffenheit einzelner Stadtteile in Offenbach Lauterborn (Rosenhöhe/ Tempelsee)



Ist. Der Stadtteil Lauterborn (ebenso wie die Stadtteile Rosenhöhe und Tempelsee) ist das heute am stärksten vom Fluglärm belastete Gebiet in der Stadt Offenbach. Im Normalfall (= ca. 75% des Jahres) landen die Maschinen tags und nachts über diesem Stadtteil hinweg zum Frankfurter Flughafen. Auch der Verwaltungsgerichtshof Kassel erkennt dies in seinem Urteil vom 02.04.03 an: „In tatsächlicher Hinsicht legt der erkennende Senat insoweit zugrunde, dass die durch den Nachtflugverkehr in der Umgebung des Flughafens Frankfurt am Main hervorgerufene Lärmbelastung zumindest in bestimmten (südwestlichen) Teilen des Stadtgebietes der Klägerin“ (Stadt Offenbach) „sowohl die einfach-rechtliche (...) als auch die aus Art. 2 Abs. 2 und Art 14 GG abgeleitete (...) verfassungsrechtliche Zumutbarkeitsschwelle überschreitet“.

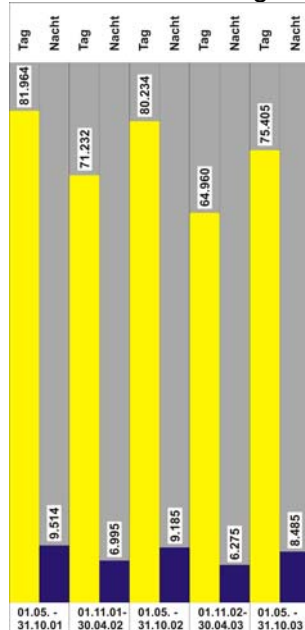
Im Ausbaufall mit der NW-Bahn wird sich die Situation – entgegen vielfach gehegter (und von Fraport genährter) Hoffnungen – nicht wirklich verbessern, eher im Gegenteil: Die Flugbewegungen nehmen zu und damit die Zahl der – auch besonders lauten – Einzelschallereignisse, während der Dauerschallpegel sich nur geringfügig verändert. Diese Prognoseberechnung wurde aber unter der Voraussetzung gemacht, dass keine Landungen mehr auf der nördlichen Parallelbahn stattfinden und das Nachtflugverbot von 23.00 – 05.00 tatsächlich eingeführt wird. Dies ist aber höchst fraglich und wurde auch im Planfeststellungsverfahren zum Super-Jumbo A 380 bezüglich der Landungen auf der nördlichen Parallelbahn widerlegt. – Es wird mittel- bis längerfristig keine Entlastung geben. Bestenfalls kurzfristig.

Flugbetrieb nach Raumordnungsverfahren Nordwestausbau (9b - ROV) :

Ist 2000: 172.500 Flugbew. / Jahr an ca. 275 Tagen / Jahr (75% Westbetrieb) auf den bisherigen Parallelbahnen (Nord und Süd)

Planung 2015: mindestens 247.500 Flugbew. / Jahr an 275 Tagen / Jahr (75% Westbetrieb auf südl. Parallelbahn und Landebahn NW)

Anflüge über dem Lauterborn gemäß Fraport



Lärmwerte (Dauerschallpegel) gemäß RDF

Ist 2001

	Lauterborn	Tempelsee
Ostbetrieb		
Tag	52	47 dB(A)
Nacht	48	44 dB(A)
Westbetrieb		
Tag	60	57 dB(A)
Nacht	55	51 dB(A)

Prognose 2015

	Lauterborn	Tempelsee
Ostbetrieb		
Tag	53	48 dB(A)
Nacht	46	40 dB(A)
Westbetrieb		
Tag	59	58 dB(A)
Nacht	53	53 dB(A)

(relevant: Zunahme > 3dB(A))

Hinweis:

www.laermkarten.de / dialogforum – Regionales Dialogforum (RDF)

Dauerschall- / Einzelschallpegel

(„Messungen“ Fraport AG - Fluglärmreport)

Messstelle 01 Lauterborn / 02 Bieber

Dauerschallpegel $L_{eq(4)}$ (dB(A))

2003	tags	60 / 58
	nachts	56 / 50
Mai 03	tags	61 / 59
	nachts	54 / 51

Einzelschallpegel L_{Amax} >65dB(A)
(tägl. Durchschnitt Mai – Okt 03)

Westbetrieb		
tags	485 / 359	
nachts	50 / 41	
Ostbetrieb		
tags	53 / 1	
nachts	15 / 0	

Hinweis:

www.fraport.de / Infoservice Fluglärm / Fluglärmmessung

Einzel- / Maximalschallpegel L_{max}

(Messungen Stadt Offenbach 2003)

Messpunkte Lauterborn / Tempelsee / Bieber Lauterborn (S2) / März 03 / Sept. 03

Tags und nachts Ereignisse >65 bis 78 dB(A), wobei wesentliche Schwellwertüberschreitungen registriert wurden. Dabei sind die Überschreitungen am Wochenende eher größer als werktags.

Tempelsee (S3a) / April 2004

Tags und nachts >65 bis 77 dB(A), wobei „strengere Schwellwerte“ auch überschritten werden.

Bieber (S3b) / Okt. 2003

Tags und nachts >65 bis 77 dB(A), wobei die Wochenendbelastung größer als die werktägliche ist. Schwellwerte werden z. T. wesentlich überschritten.

Hinweis auf weitere Messungen:

www.dfld.de / DFLD / index.htm / OF 2

relevante Vorsorgeschwellwerte

Dauerschallpegel ($L_{eq(3)}$)

tags/nachts	Belästigung	50/40 dB(A)	(UBA)
	erhebl. Belästigung	55/45 dB(A)	(UBA/OF-ROV)
	Gesundheitsgefahren	60/50 dB(A)	(UBA/OF-ROV)
		/50 dB(A)	(OF-Klage)

Einzelschallpegel (L_{max})

Nachts max. 6 x 67 dB(A) (OF-Klage)

(Umweltbundesamt (UBA) / Stellungn. Stadt OF im Raumordnungsverfahren (OF-ROV) / Stadt Offenbach beim Verw.-Gerichtshof (VGH) Kassel (OF-Klage))

Magistrat der Stadt Offenbach a. M.

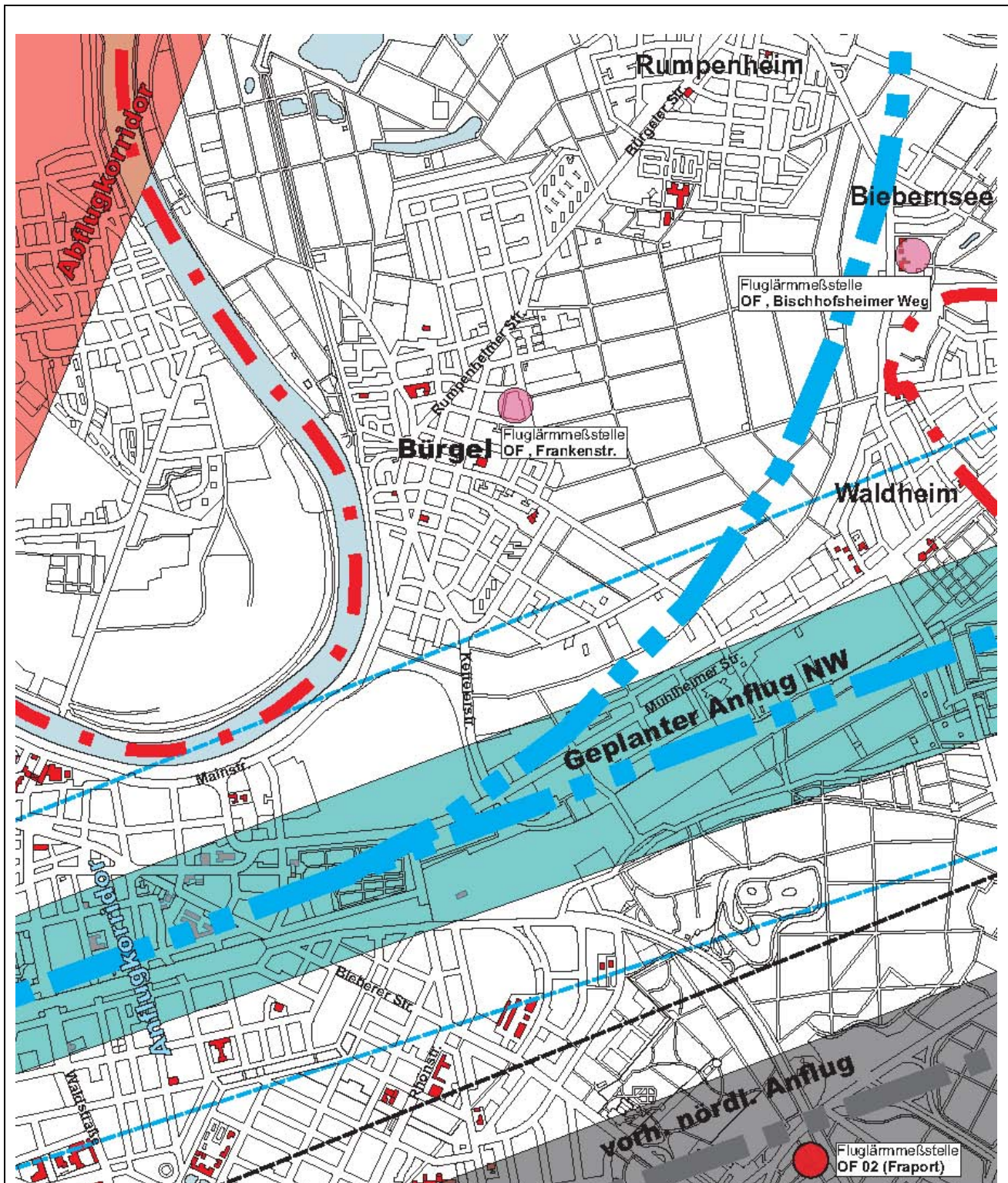
69 AG Flughafen

60.21 Bau- und Planungsamt, Stadtentwicklung

Mai 2004

Flughafenausbau mit Landebahn Nordwest Betroffenheit einzelner Stadtteile in Offenbach

Bürgel (Rumpenheim/ Waldheim)



Ist. Der Stadtteil Bürgel (wie auch die Stadtteile Rumpenheim und Waldheim) ist heute im Stadtgebiet Offenbach ein relativ wenig vom Fluglärm belastetes Gebiet, selbst wenn durch vermehrte Starts auf der Abflugroute Nord-lang und den veränderten nördlichen Parallelanflug sich die Fluglärmsituation leicht verschlechtert hat.

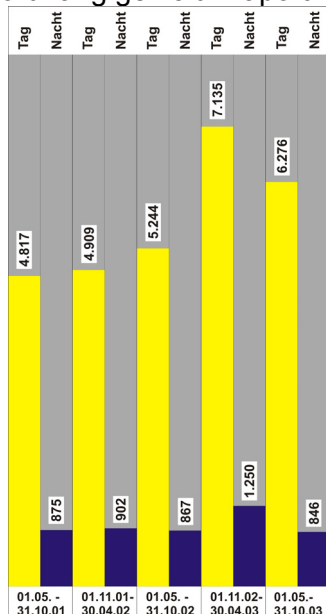
Im Ausbaufall werden die nördlichen Stadtteile während 75% des Jahres relativ gesehen in ihrer Situation am stärksten negativ belastet (z. T. $+ 10\text{dB(A)}$), wobei $> 3\text{dB(A)}$ als relevante Schwelle gilt) verändern, auch wenn das absolute Fluglärmmiveau um einiges niedriger als z.B. im Westend liegt. Hier wirkt sich sehr deutlich das Näherrücken der NW-Landebahn sowie der neue Eindrehbereich über dem Bürgel-Rumpenheimer Mainbogen aus, der in der Lärmprognose so wenig erfasst ist wie der nördliche Parallelanflug (die Belegung des Eindrehbereichs ist OF bislang nicht bekannt).

Flugbetrieb nach Raumordnungsverfahren Nordwestausbau (9b - ROV) (Quelle:ROV/DES):

Ist 2000: 25.100 Flugbew. / Jahr an ca. 90 Tagen / Jahr (25% Ostbetrieb) auf der Abflugroute Nord-lang.

Planung 2015: mindestens 162.000 Flugbew. / Jahr an 365 Tagen / Jahr (25% Ostbetrieb + 75% Westbetrieb auf Landebahn NW)

Abflüge Nord-lang gemäß Fraport



Lärmwerte (Dauerschallpegel) gemäß RDF

Ist 2001

Ostbetrieb
 Tag 49 dB(A)
 Nacht 42 dB(A)
 Westbetrieb
 Tag 40 dB(A)
 Nacht 37 dB(A)

Prognose 2015

Ostbetrieb
 Tag 49 dB(A)
 Nacht 41 dB(A)
 Westbetrieb
 Tag 48 dB(A)
 Nacht 40 dB(A)

(relevant: Zunahme > 3dB(A))

Hinweis:

www.laermkarten.de / dialogforum

Einzel- / Maximalschallpegel L_{max}
 („Messungen“ Fraport AG)
Messstelle 01 Lauterborn / 02 Bieber
 (hier nicht relevant)

Hinweis:

www.fraport.de / Infoservice Fluglärm / Fluglärmmessung

Einzel- / Maximalschallpegel L_{max} (Messungen Stadt Offenbach 2003)

Messpunkt Taunusstr.

Mai 2003

Es treten tags Fluglärmereignisse $\geq 65\text{dB(A)}$ bis 78dB(A) auf. Diese Ereignisse sind an Wochenenden und Feiertagen häufiger als an Werktagen. – Nachts werden 65dB(A) nicht überschritten.

Nov. 2003

Ähnlich Mai 2003. Keine Überschreitung relevanter Schwellwerte.

Messpkte Frankenstr. / Bischofsheimer Weg

Juli 2003/Jan. 2004 (Frankenstr.)

Im Jan. 04 wurden zahlreiche Ereignisse >65 (bis etwa 75dB(A)) gemessen. An Wochenenden/Feiertagen ist die Belastung größer als an Werktagen (allerdings keine Überschreitung von Schwellwerten).

Aug. 2003 / Febr. 2004 (Bischofsh. Weg)

Keine Ereignisse $>65\text{dB(A)}$.

Hinweis auf weitere Messungen:

www.dfld.de / DFLD / index.htm / OF 2

relevante Vorsorgeschwellwerte

Dauerschallpegel (L_{eq3})

tags/nachts	Belästigung	50/40 dB(A) (UBA)
	erhebl. Belästigung	55/45 dB(A) (UBA/OF-ROV)
	Gesundheitsgefahren	60/50 dB(A) (UBA/OF-ROV)
		/50 dB(A) (OF-Klage)

Einzelschallpegel (L_{max})

nachts max. **6 x 67** dB(A) (OF-Klage)

(Umweltbundesamt (UBA) / Stellungn. Stadt OF im Raumordnungsverfahren (OF-ROV) / Stadt Offenbach beim VGH Kassel (OF-Klage))